



# STADT RADEBEUL

## - DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: **SR 30/11 – 09/14**

Gremium: Stadtrat  
 federführendes Amt: Hauptamt

**Stand des Verfahrens:**

<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>		<b>Sitzungstermin:</b>	<b>18.05.2011</b>	
<b>Beratungsstatus:</b>	X	zur Beschlussfassung	<b>Öffentlichkeit:</b>	X	öffentlich
		zur Vorberaterung			nichtöffentlich

**Beschlussfassung:**

<b>abgestimmt am:</b>	<b>18.05.2011</b>	<b>ausgefertigt am:</b>	<b>19.05.2011</b>		
<b>stimmberechtigte Mitglieder:</b>			<b>35</b>		
<b>davon anwesend:</b>	<b>26</b>	<b>Nichtteilnahme:</b>	<b>0</b>		
<b>dafür:</b>	<b>26</b>	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

Siegel, Unterschrift

**Gegenstand der Vorlage:**

Kündigung der Mitgliedschaft im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge (DV) und in der Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V. (AGJF)

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat vom 18. Mai 2011 beschließt, den Austritt aus dem Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge und der Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen.

**bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:**

Gremium	Datum	ö./nö.	Beratungsempfehlung			Änderung Beschlussvorschlag	
			einstimmig	mehrheitlich	abgelehnt	ja	nein
VFA	04.05.	nö	X				X
Stadtrat	18.05.	ö	X				X

Fassung vom: 11.04.11

Dateiname :SR30Mai\_Aufhebung Mitgliedschaften.DOC

PB

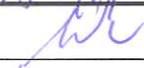
**rechtliche Grundlagen:**

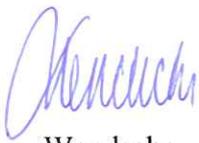
Stadtratsbeschluss 185/91

Satzung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge

Satzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V.

**Angabe der finanziellen Auswirkungen:**

finanzielle Auswirkungen:		ja	X	nein
<b><u>Bestätigung:</u></b>	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	6.5.11
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:		Datum:	6.5.11



Wendsche

**Begründung:**

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung machte sich eine Überprüfung der Mitgliedschaften notwendig. Hierbei kam das zuständige Fachamt zu folgendem Ergebnis.

1. Die Mitgliedschaft im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge (DV) war interessant als die Sozialhilfe auf Radebeul delegiert worden war. Am 31.12.2004 endete diese Delegation.  
Beim DV konnten Fortbildungen kostengünstig besucht und Fachliteratur mit Rabatt bezogen werden. Seit über zwei Jahren wurde das Angebot nicht mehr genutzt.  
Der Bezug des interessanten monatlichen Nachrichtendienstes ist der einzig verbliebene Nutzen. Die Informationen sind jedoch auch anderweitig erhältlich.
2. Die Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten ist als Interessenvertretung für die offene Jugendarbeit wichtig. In der Regel sind dort freie Träger vertreten. Für diesen Sachverhalt ist unsere Interessenvertretung der SSG.  
Die angebotenen Möglichkeiten der vergünstigten Fortbildungen wird nur selten genutzt. Hier werden eher die Fortbildungsmaßnahmen des Kreisjugendringes besucht. Gleiches gilt für den Materialpool.  
Der Bezug der interessanten monatlichen Zeitschrift Corax ist der einzig verbliebene Nutzen.

Da uns beide Mitgliedschaften in der täglichen Arbeit wenig Unterstützung bringen, sollten diese zum nächst möglichen Zeitpunkt gekündigt werden.

Dateiname :Kündigung AGIF und DV SR-Vorlage.DOC

